

Ein menschengerechtes Strafrecht als Lebensaufgabe

Festschrift für Werner Beulke zum 70. Geburtstag

Bearbeitet von
Prof. Dr. Christian Fahl, Prof. Dr. Eckhart Müller, Prof. Dr. Helmut Satzger, Prof. Dr. Sabine Swoboda

1. Auflage 2015. Buch. XXX, 1393 S. Gebunden

ISBN 978 3 8114 3949 8

Format (B x L): 17,0 x 24,0 cm

Gewicht: 1902 g

[Recht > Strafrecht > Nebenstrafrecht, Wirtschaftsstrafrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

<i>Vorwort</i>	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXI

I Grundlagen

GUNTHER ARZT	
Irdische Strafjustiz und Jüngstes Gericht	3
NIKOLAUS BOSCH	
Beobachtungspflichten des Strafgesetzgebers	15
KLAUS LÜDERSEN	
Resozialisierung und Justizirrtum	29
HELMUT POLLÄHNE	
Grenzen des Ungehorsamsstrafrechts	39
FRANCESCO VIGANO	
Menschenrechte und Strafrecht. Ein Plädoyer für eine Neuorientierung	55
RAINER ZACZYK	
Strafjustiz oder Präventivjustiz?	69

II Allgemeiner Teil

CHRISTIAN FAHL	
Wird das Beschneidungsverbot kommen?	
Zur „Sozialadäquanz“ von Beschneidungen	81
MIHALY FILÓ	
Die Einwilligung des Verletzten im ungarischen Strafrecht	95
WOLFGANG FRISCH	
Straftheorie, Straftat und Strafzumessung im gesamten Strafrechtssystem.	
Zur Revisionsbedürftigkeit des Grundverständnisses der Straftat.	103
TATJANA HÖRNLE	
Verfolgungsverjährung: Keine Selbstverständlichkeit.	115
CHRISTIAN JÄGER	
Verantwortung und Schuld als Drittwirkungsproblem	
in einem personal zurechnenden Strafrecht	127

Inhalt

MATTHIAS KRÜGER

Zur hypothetischen Einwilligung – Grund, Grenzen und Perspektiven
einer verkannten Zurechnungsfigur 137

LOTHAR KUHLEN

Kongruenz zwischen Erfüllung des objektiven und des subjektiven Tatbestandes
bei Rechtfertigungsgründen 153

MANFRED MAIWALD

Die ThyssenKrupp-Urteile der italienischen Justiz und das Problem
des *dolus eventualis*. Rechtsvergleichende Bemerkungen 167

UWE MURMANN

Beteiligung durch Unterlassen 181

ULFRID NEUMANN

Die Rechtsprechung im Kontext des verfassungsgerichtlichen Prüfungs-
programms zu Art. 103 Abs. 2 GG (Rückwirkungsverbot, Analogieverbot,
Bestimmtheitsgebot). Überlegungen im Anschluss an die Entscheidung des
Bundesverfassungsgerichts zum „Präzisierungsgebot“ (BVerfGE 126, 170) 197

HANS-ULLRICH PAEFFGEN

Polizeilicher Schußwaffengebrauch und Strafrecht 213

HENNING ROSENAU

Der Notwehrexzess 225

CLAUS ROXIN

Geschäftsherrenhaftung für Personalgefahren 239

FRANK SALIGER

Alternativen zur hypothetischen Einwilligung im Strafrecht 257

ARNDT SINN

Die Notwehr als Lotteriespiel 271

CHRISTOPH SOWADA

Die Zurechenbarkeit von Schockschäden im Strafrecht 283

DETLEV STERNBERG-LIEBEN

Strafrechtliche Behandlung ärztlicher Aufklärungsfehler:
Reduktion der Aufklärungslast anstelle hypothetischer Einwilligung. 299

FRANZ STRENG

Wie weit reicht das Koinzidenzprinzip? Aspekte des Zusammenhangs
von Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld 313

Inhalt

TONIO WALTER	
Das Märchen von den Tätigkeitsdelikten	327
GERHARD WERLE/BORIS BURGHARDT	
Zur Gehilfenstrafbarkeit bei Massentötungen in nationalsozialistischen Vernichtungslagern. Der Fall <i>Demjanjuk</i> im Kontext der bundesdeutschen Rechtsprechung	339

III Besonderer Teil

Wirtschaftsstrafrecht und strafrechtliche Nebengebiete

CAMILLA BERTHEAU	
Europa- und verfassungsrechtliche Gedanken zur Regelungssystematik des § 9 Abs. 1 und 2 AWV	357
EDUARDO DEMETRIO	
Die politische Bedeutung des Wirtschaftsstrafrechts	369
ANNIKA DIESSNER	
Bestechungsdelikte und städtebauliche Verträge – Hat der 3. Strafsenat im Schulfotografen-Fall die Büchse der Pandora geöffnet?	379
BERND HEINRICH	
Diebstahl oder (Computer-)Betrug an Selbstbedienungskassen	393
UWE HELLMANN	
Die steuerstrafrechtliche Selbstanzeige im Geflecht der strafbefreienden und -modifizierenden „Nachtatverhalten“	405
ROLF DIETRICH HERZBERG	
Strafrechtliche Fahrlässigkeit und Grundgesetz. Darf der Täter einer fahrlässigen Tötung nach § 222 StGB bestraft werden?	419
ERIC HILGENDORF	
Grenzen des Strafrechts im Recht der Medizin. Zur Rolle der Eigenwertung des Rechtsanwenders im Medizinstrafrecht	437
THOMAS HILLENKAMP	
Zu den Folgen einer „verfassungskonformen“ Auslegung des § 142 II Nr. 2 StGB	449
WILFRIED KÜPER	
Das „Beruhen“ der Arglosigkeit auf Wehrlosigkeit beim Heimtücke-Mord	467
KLAUS LAUBENTHAL	
Regelungen zur Sanktionierung von sexuellem Missbrauch im Bereich der katholischen Kirche	481

Inhalt

LUTZ MEYER-GOSSNER	
Fahrlässiges Inverkehrbringen von Betäubungsmitteln	495
 HARRO OTTO	
Rechtsgüterschutz und Fremdbegriff der §§ 242, 246 StGB	507
 JOACHIM RENZIKOWSKI	
Die böse Gesinnung macht die Tat. Zur aktuellen Debatte über die Kinderpornographie	521
 CHRISTIAN SCHRÖDER	
Zur Straflosigkeit der Insolvenzverschleppung durch den faktischen Geschäftsführer gemäß § 15a Abs. 4 InsO	535
 BERND SCHÜNEMANN	
Der Schwindel in der Dogmatik und die doppelte Weisheit der Viktimo-Dogmatik	543
 HANS THEILE	
Das Strafrecht und die „Dritte Halbzeit“ – Zur paternalistischen Deutung von § 228 StGB	557
 KLAUS ULSENHEIMER	
Zur Genehmigung der Vorteilsannahme im Klinikbereich gem. § 331 Abs. 3 StGB	567
 THOMAS VORMBAUM	
Zur Strafbarkeit der bekräftigten Falschaussage	581

IV Strafprozessrecht

HANS ACHENBACH	
Im Abwägungsdschungel. Zeugnisverweigerungsrecht, Beschlagnahme- und Durchsuchungsverbot für die Medien und ihre Mitarbeiter	593
 STEPHAN BARTON	
Geheimnisverrat des Verteidigers – darf ein Verteidiger gegen den Willen seines Mandanten Interna preisgeben?	605
 KLAUS BERNSMANN	
Revision und Bindungswirkungen – eine Skizze zu den §§ 358 Abs. 1; 353 Abs. 2 StPO	623
 DENNIS BOCK	
Die Entscheidung des Gerichts über eine Unterbrechung der Hauptverhandlung bis zu einem Monat (§§ 228 I 1, 229 II StPO)	633
 JAN BOCKEMÜHL	
Eigene Erhebungen des Strafverteidigers – Ein praktischer Leitfaden	647

Inhalt

JOCHEN BUNG/VERENA HUBER Zur Drittwirkung von Grund- und Menschenrechten im Strafverfahren	655
HANS DAHS Die „Zwischenbilanz“	671
DIETER DÖLLING Über das Ziel des Strafverfahrens	679
GUNNAR DUTTGE Zum Strafcharakter der „Auflagen“ nach § 153a StPO	689
ARMIN ENGLÄNDER/TILL ZIMMERMANN Die Zulässigkeit eigenständiger Nachermittlungen durch die Staatsanwaltschaft	699
THOMAS FISCHER Gesetzliche Richter im Strafverfahren. Zugleich: Kleine Nachlese großer Aufregungen	709
SABINE GLEß <i>Nemo tenetur se ipsum accusare</i> und verwaltungsrechtliche Auskunftspflichten. Konflikt und Lösungsansätze am Beispiel der Schweizer Finanzmarktaufsicht	723
KARL HEINZ GÖSSEL Über den unaufhebbaren Gegensatz zwischen Wahrheitsermittlungspflicht (§ 244 Abs. 2 StPO) und verfahrensverkürzenden Abreden (§ 257c StPO) im Strafprozess. Auch: Über mögliche Gründe einer unzulänglichen verfassungsgerichtlichen Argumentation	737
RAINER HAMM Der „Heimspielsanspruch“ der Staatsanwaltschaft und andere Grauzonen im Strafprozess	747
MARTIN HEGER Der Grundsatz der Öffentlichkeit im deutschen Strafverfahren	759
MICHAEL HEGHMANNS Die Anwendung von § 154a II StPO in der Revisionsinstanz	771
ARMIN HÖLAND Verhandlungs- und vertragsorientierte Ansätze im Strafverfahren. Rechtssoziologische Anmerkungen	787
MATTHIAS JAHN Zur Frage einer Strafbarkeit des Strafverteidigers wegen Drittbesitzverschaffung kinderpornographischer Schriften im Rahmen seiner Berufsausübung. Die Vorgeschichte des BGH-Urteils vom 19.3.2014 – 2 StR 445/13 = StV 2014 . .	801

Inhalt

RALF KRACK	
Das Begründungserfordernis aus § 204 Abs. 1 StPO. Eine steile These und weitere Bemerkungen	819
HANS KUDLICH	
Zurechnung“ von Verteidigerverschulden im Strafverfahren	831
WERNER LEITNER	
Das Steuergeheimnis nach § 30 AO. Ein Konflikt mit dem Anspruch der Presse auf Information im Strafverfahren?	843
ADÁN NIETO MARTÍN/AXEL-DIRK BLUMENBERG	
Das Prinzip <i>nemo tenetur se ipsum accusare</i> und der europäische Strafprozess . . .	855
CARSTEN MOMSEN	
Zum Umgang mit digitalen Beweismitteln im Strafprozess	871
ECKHART MÜLLER	
Von der Verteidigung von Terroristen zum „Terror“ durch Verteidigung? – Eine Zwischenbilanz nach 45 Jahren „Konfliktverteidigung“	889
EGON MÜLLER	
Von der Verantwortung des Verteidigers. Ein Bericht	905
RALF NEUHAUS	
Der Profiler – Nur Mythos oder brauchbares Beweismittel im Strafprozess?	911
TIDO PARK	
Die örtliche Gerichtszuständigkeit – Grenzen des Auswahlmessens der Staatsanwaltschaft	927
HOLM PUTZKE/ANDREAS GEIPEL	
Geltung von Prozessgrundrechten und totgeschwiegene Argumente	937
ANDREAS RANSIEK	
Rechtswidrige Ermittlungen und die Fernwirkung von Beweisverwertungs- verboten	949
RUTH RISSING-VAN SAAN	
Das „Zehn-Augen-Prinzip“ – Wunschvorstellung oder zwingendes Gebot?	963
KLAUS ROGALL	
Die Selbstbelastungsfreiheit vor neuen Herausforderungen	973
IMME ROXIN	
Übertragbarkeit der Vollstreckungslösung auf die Tatprovokationsfälle	987

Inhalt

FRANZ SALDITT	
Reden über Schweigen. Belehrung und gegenläufige Kommunikation	999
HELMUT SATZGER	
Im Anfang war der Verdacht – oder doch nicht? – Zur Frage, ob die Staatsanwaltschaft ohne Kenntnis einer Straftat gegen einen sich legal verhaltenden Bürger ermitteln darf	1009
REINHOLD SCHLOTHAUER	
Verteidigung, Vertretung, Verständigung	1023
HEINZ SCHÖCH	
Auskunftsverweigerungsrecht für Geheimnisträger auf Fragen zum Informationsaustausch mit den Berufsgeheimnisträgern gemäß § 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3b StPO	1039
ANNETTE VON STETTEN	
Beweisverwertung bei nicht rechtzeitig erfolgter Pflichtverteidigerbestellung im Ermittlungsverfahren	1053
WOLFGANG WOHLERS	
Das Interesse des Mandanten als Grund und Grenze einer Sockelverteidigung	1067
JIUAN-YIH WU	
Die Rechtsstellung des Verteidigers im Ermittlungsverfahren in Taiwan im Jahr 2013	1081
FRANK ZIMMERMANN	
Bewegliche Zuständigkeiten im Strafverfahren: ein deutsches und europäisches Problem	1091

V Jugendstrafrecht/Sanktionenrecht/Kriminologie

FRIEDER DÜNKEL	
Verteidigung im Jugendstrafverfahren im europäischen Vergleich	1107
ULRICH EISENBERG	
Zu widerhandlung gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz bzw. Nachstellen gemäß § 238 StGB und Voraussetzungen der Unterbringung gemäß § 63 StGB	1117
HELMUT FÜNF SINN	
Möglichkeiten der Aussetzung des Vollzugs des Untersuchungshaftbefehls durch die Anwendung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung	1129
WOLFGANG HEINZ	
Bedeutungsverlust der Hauptverhandlung. Einige Anmerkungen aus rechtstatsächlicher Sicht	1141

Inhalt

FLORIAN JEßBERGER

Nulla poena quamvis in culpa: Anmerkungen zur Kronzeugenregelung
in § 46b StGB 1153

JOHANNES KASPAR

Kriminologische und strafrechtliche Aspekte der strafbefreienden Selbstanzeige
gem. § 371 AO 1167

WOLFGANG MITSCH

Probleme des § 105 Abs. 3 S. 2 JGG 1181

HENNING ERNST MÜLLER

Psychiatrische Auffälligkeit und „Gang“-Mitgliedschaft 1195

HERO SCHALL/GESA SCHIRRMACHER

Schutz und Intervention bei häuslicher Gewalt – eine Zwischenbilanz 1205

HANS-DIETER SCHWIND

Zivilkourage in kriminogenen Situationen 1221

SABINE SWOBODA

Klare Ansage! Das Gebot der Klarheit und Widerspruchsfreiheit im
Jugendstrafrecht. Eine Bestandsaufnahme 1229

PETRA WITTIG

„Lebensleistung“ als Strafmilderungsgrund? 1241

VI Anderes

GREGOR BACHMANN

Untreue von Geschäftsleitern aus Sicht des Zivilrechts 1259

MICHAEL HETTINGER

Von sprachlichen und von gedanklichen Unfällen.
Dem „blauen (, Vor‘-)Namensvetter“ ein Strauß greller Blüten – locker gebunden . 1273

ALEXANDER IGNOR

Werner Beulke im Strafrechtsausschuss der Bundesrechtsanwaltskammer 1285

MICHAEL KILIAN

Die junge Bundesrepublik im Spiegel der deutschen Nachkriegsliteratur
am Beispiel des Romans „Die große deutsche Tour“ von Carl Amery 1291

KRISTIAN KÜHL

Von Lehrbuchautor zu Lehrbuchautor 1309

Inhalt

FRIEDRICH-CHRISTIAN SCHROEDER	
Autoren und Bearbeiter	1319
KLAUS SCHURIG	
Nazi-beflecktes Kunsteigentum und die USA	1329
HARTMUT SÖHN	
Verwertungsverbote im Besteuerungsverfahren	1345
JAN WILHELM	
Übergabe und Einigung	1355
<i>Literatur</i>	1367
<i>Schriftenverzeichnis Werner Beulke</i>	1377
<i>Autorenverzeichnis</i>	1387